

Schuljahr 2015/16 – „denkmal aktiv“-Teilnehmer stehen fest

Kulturerbe macht weiter Schule

88 Schulen aus 15 Bundesländern können im Schuljahr 2015/16 an dem von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) initiierten Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ teilnehmen. Wie die in Bonn ansässige Stiftung heute bekanntgab, wählte eine Jury aus Vertretern der Förderer und Partner der seit über zehn Jahren mit großem Erfolg operierenden Initiative die teilnehmenden Schulen aus. Die Schülergruppen werden gleich zu Beginn des neuen Schuljahres mit ihren Projekten rund um die Themen kulturelles Erbe und Denkmalschutz beginnen. Für die Durchführung der Vorhaben erhalten die Schulteams eine finanzielle Unterstützung von je rund 2.000 Euro.

„Wir freuen uns nicht nur über das große Interesse an unserem Schulprogramm“, so Dr. Wolfgang Illert, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, „sondern noch vielmehr über die große Themenvielfalt der Projekte.“ Bodendenkmale, Friedhöfe, Fortifikationsbauten, Orte des Handels und der Industrie, Wohnbauten und Kirchen, aber auch sogenannte unbequeme Denkmale, wie die Ordensburgen in Sonthofen und Vogelsang, stehen auf der Themenliste der Schüler.

Besonders wichtig für den Erfolg von „denkmal aktiv“ ist die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern, die das Schulprogramm unterstützen. Im Schuljahr 2015/16 sind das das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin, die Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg, das Hessische Kultusministerium in Zusammenarbeit mit der Regionalkoordination Hessen der UNESCO-Projekt-Schulen in Hessen, das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, das Kultusministerium Sachsen-Anhalt, das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, das Thüringer Ministerium für Bildung Wissenschaft und Kultur, der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt sowie die Deutsche UNESCO-Kommission, die zugleich Schirmherrin von „denkmal aktiv“ ist.

Weitere Informationen für Pressevertreter:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Dr. Susanne Braun, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. (0228) 9091-450 * Fax: (228) 9091-449
susanne.braun@denkmalschutz.de * www.denkmal-aktiv.de.